

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

12. Mai 2017

Latein 6-jährig

--

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Trennen Sie die Blätter, auf denen der ÜT bzw. der IT abgedruckt ist, aus dem Aufgabenheft heraus.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Laktanz, ein christlicher Autor und Rhetoriklehrer aus dem 3.–4. Jh. n. Chr., argumentiert im folgenden Text für menschenwürdiges Verhalten.

1 Summum inter se hominum vinculum est humanitas; quod¹ qui
2 diruperit¹, nefarius et parricida existimandus est. Nam si ab uno
3 homine, quem Deus finxit, omnes orimur, certe consanguinei
4 sumus. Et ideo maximum scelus putandum est odisse hominem
5 vel² nocentem. Propterea Deus praecepit inimicitias per nos
6 numquam faciendas³, semper esse tollendas, ut eos, qui
7 sint nobis inimici, mitigemus. Item si ab uno Deo inspirati⁴ omnes
8 et animati sumus, quid aliud quam fratres sumus? Itaque non
9 errat Lucretius^a, cum dicit: „Omnibus ille idem pater est.“
10 Ergo pro beluis immanibus sunt habendi, qui homini nocent, qui
11 contra ius humanitatis et fas omne spoliant, cruciant, occidunt,
12 exterminant. Ob hanc necessitudinem⁵ germanitatis⁵ docet nos
13 Deus malum numquam facere, semper bonum: praestare
14 auxilium depressis et laborantibus, impertiri victum⁶ non
15 habentibus.

1 *Konstruktionshilfe:* <is>, qui hoc vinculum diruperit

2 **vel:** sogar

3 **faciendas** <esse>

4 **inspirare** 1: durchdringen

5 **necessitudo** (-inis f.)
germanitatis: hier die bindende Kraft der Brüderlichkeit

6 **victus**, -us m.: Nahrung

a **Lucretius**, -i m.: Lukrez (römischer Dichter des 1. Jh. v. Chr.)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Venus erzählt den Mythos von Atalante: Wer diese heiraten wollte, musste sie im Wettlauf besiegen – oder sterben. Als Hippomenes dieses Risiko auf sich nimmt, unterstützt ihn Venus mit drei goldenen Äpfeln. Der Wettlauf beginnt und Atalante übernimmt sofort die Führung. Da wirft Hippomenes den ersten der drei goldenen Äpfel weg.

- | | |
|---|---|
| 1 Obstipuit virgo ^a nitidique ¹ cupidine pomi | 1 nitidus 3: glänzend |
| 2 declinat ² cursus ² aurumque volubile tollit. | 2 declinare cursus (Akk. Pl.): im Lauf abbiegen |
| 3 Praeterit Hippomenes ^b : resonant spectacula plausu. | |
| 4 Illa moram celeri cessataque ³ tempora cursu | 3 cessatus 3: verloren |
| 5 corrigit ⁴ atque iterum iuvenem post terga relinquit: | 4 corrigere 3: <i>hier</i> aufholen |
| 6 et rursus pomi iactu remorata ⁵ secundi | 5 remoratus 3: aufgehalten |
| 7 consequitur transitque virum. Pars ultima cursus | |
| 8 restabat: „Nunc“, inquit ^c , „ades, dea, muneris auctor ^{6!} “ | 6 auctor : <i>hier</i> Urheberin |
| 9 Inque ⁷ latus campi ⁷ , quo ⁸ tardius illa rediret, | 7 in latus campi : weit neben die Strecke |
| 10 iecit ab ⁹ obliquo ⁹ nitidum ¹ iuvenaliter ¹⁰ aurum. | 8 quo (+ Konj.): damit |
| 11 An ¹¹ peteret, virgo visa est dubitare ¹¹ : coegi ^{12,d} | 9 ab obliquo : auf die Seite |
| 12 tollere ¹² et adieci ^{13,d} sublato pondera ¹³ malo ¹⁴ | 10 iuvenaliter (Adv.): kräftig, mit jugendlichen Kräften |
| 13 impediique ^{15,d} oneris pariter gravitate moraque. | 11 Konstruktionshilfe : Virgo visa est dubitare, an peteret <malum ¹⁴ > |
| 14 Praeterita est virgo: duxit sua praemia victor. | 12 coegi <eam> tollere <malum ¹⁴ > |
| | 13 adicere pondera (+ Dat.): (etwas) schwerer machen |
| | 14 malum , -i n.: Apfel |
| | 15 impedire 4, impedi: bremsen impedi <virginem> |

a **virgo**: Gemeint ist Atalante.

b **Hippomenes**, -is m.: Hippomenes (ein vornehmer junger Mann)

c **inquit**: Subjekt ist Hippomenes.

d **coegi, adieci, impedi**: Venus berichtet hier die Szene aus ihrer Sicht.

(Ovid, Metamorphosen)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B.: Deklination</i>	<i>declinat</i>
Applaus	
bilateral	
Parität	
Petition	
Reliquie	
Resonanz	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: abeunt</i>	<i>Präfix ab- (von ... weg) + ire (gehen)</i>
<i>z. B.: libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
volubile (V. 2)	
restabat (V. 8)	
adieci (V. 12)	
victor (V. 14)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	
Metonymie	

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (V. 4–5)
<p>Illa moram celeri cessataque tempora cursu</p> <p>corrigit atque iterum iuvenem post terga relinquit</p>

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (2 Punkte)

Als nur mehr der letzte Abschnitt des Wettlaufes zu absolvieren ist, wendet sich _____ _____.
Beim Aufheben des letzten Apfels braucht Atalante länger, weil Venus _____ _____.

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Die Zuschauer freuen sich für Hippomenes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Rückstand, in den Atalante nach dem Wurf des zweiten Apfels gerät, holt sie rasch wieder auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atalante ist schwanger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atalante und Hippomenes teilen sich den Siegespreis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den unten stehenden Leitfragen mit dem folgenden Bild in Beziehung! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichsbild



Quelle: Holzschnitt-Illustration von Giovanni Antonio Rusconi (1515–1579)
 (aus Eva Dewes: *Freierprobe und Liebesäpfel. Der Mythos von Atalante und Hippomenes in der Kunst und seine interdisziplinäre Rezeption*, Petersberg 2011)

- Welche Szene des Interpretationstextes illustriert das Bild?
- Welches Verhalten zeigt das Publikum im Interpretationstext und auf dem Bild?
- Welchen unterschiedlichen Einfluss auf das Geschehen übt Venus im Interpretationstext und auf dem Bild aus?

	Korrekturspalte

Korrekturspalte

